



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-642 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 0117/266-II/5/90

Wien, am 29. Jänner 1991

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

113 IAB
1991 -02- 01
zu 105 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten zum Nationalrat GRABNER und Genossen haben am 11. Dezember 1990 unter der Nr. 105/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Gendarmerieposten Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Kennen Sie Pläne einiger Lokalpolitiker im unteren Piestingtal, die bestehenden und gut funktionierenden Gendarmerieposten in Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl auflösen zu lassen, um sie durch einen Zentralgendarmerieposten in Markt Piesting zu ersetzen?
2. Wenn ja, sind Sie bereit, im Interesse der Bevölkerung in den genannten Gemeinden, den bestehenden Zustand zu belassen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Wege des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich habe ich erfahren, daß es Überlegungen geben soll, die Gendarmerieposten Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl aufzulassen und an deren Stelle einen zentralen Gendarmerieposten in Markt Piesting zu errichten, der dann für die sicherheitsdienstliche Betreuung

der Gemeinden Markt Piesting, Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl zuständig sein sollte.

Zu Frage 2:

Im Interesse einer besseren sicherheitsdienstlichen Betreuung der Bevölkerung habe ich in meinem Ressort das "Dienststellenstrukturkonzept 1991 - Bundesgendarmerie" erstellen lassen, das vor allem die Steigerung der Effizienz der Gendarmerie auf Bezirksebene zum Ziele hat. Im Rahmen dieser Neustrukturierung wird unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien für jeden Bezirk und damit auch für den Bezirk Wiener Neustadt ein Konzept über die optimale Dislokation der Gendarmeriedienststellen im Bezirk erarbeitet. Die diesbezüglichen Arbeiten sollen auf Bezirksebene bis 1.3.1991 und auf Ebene der Landesgendarmeriekommanden bis Mitte April 1991 abgeschlossen werden. Aufgrund dieser eingeleiteten Maßnahmen sehe ich mich im derzeitigen Zeitpunkt außerstande, bezüglich der Beibehaltung derzeitiger oder der genauen Lage zukünftiger Standorte eine verbindliche Aussage zu machen.

Franz B.